

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 243: Ash und Gary: Zwei alte Rivalen

Prachtpolis City an einem wunderschönen, neuen Tag: Mitten an einem kleinen See in einem Park nahe der Trainerunterkünfte saß Ash ganz alleine mit seinem Pikachu und warf einige Steine ins Wasser. Sein Blick war dabei weit in die Ferne gerichtet und wirkte äußerst nachdenklich.

„Pikachu! Pika, pi?“, fragte Pikachu nun, während es seinen Trainer mit einem besorgten Blick ansah. Ash ballte daraufhin seine rechte Hand zur Faust, in der er einen der Steine ganz fest zusammendrückte. „Weißt du, Pikachu...“, begann er schließlich, „Das ist jetzt schon das 3. Mal, dass wir beide an der Pokémon-Liga teilnehmen. Und jedes Turnier war für sich etwas ganz besonderes...und jedes Mal haben wir neue Freunde kennen gelernt, die unglaublich nett waren. Wenn ich an unser erstes Pokémon-Liga-Turnier auf dem Indigo-Plateau zurückdenke...hahaha...Dann sehe ich sofort Richie vor mir.“

„Pika, pika!“, erwiderte Pikachu darauf mit einem quietschfidelen Lächeln, woraufhin Ash sein Pokémon wiederum angrinste und es liebevoll am Kopf streichelte. „Hahaha! Für dich war es auch schön mit ihm, schließlich hattest du auch ne Menge Spaß mit seinem Pikachu Sparky.“, fuhr Ash schließlich fort, „Tja, und in der Johto-Liga...haben wir dann Harrison getroffen. Wenn ich an den Kampf zwischen seinem Lohgock und meinem Glurak zurückdenke, bekomme ich heute noch eine Gänsehaut. Eine Niederlage in der Pokémon-Liga schmerzt immer, aber...die Johto-Liga war damals für mich etwas ganz besonderes, vor allem, weil wir es damals endlich geschafft haben, Gary zu schlagen. Aber weißt du, Pikachu...es ist schon komisch. Jedes Mal habe ich bei der Pokémon-Liga gegen einen guten Freund verloren. Erst Richie, dann Harrison...und jetzt treffe ich zum 2. Mal bei so einem Turnier auf Gary. Ich...ich weiß nicht, ob ich meinen Erfolg von damals auch wiederholen kann. Immerhin habe ich hier in Hoenn mittlerweile völlig neue Pokémon gefangen. Und ich weiß nicht, ob Gary auch neue Pokémon gefangen hat oder ob er auf seine alten Pokémon setzen wird, die sehr viel mehr Erfahrung haben.“

Nachdem Ash diese Zweifel geäußert hatte, legte er plötzlich seine Arme um seine angewinkelten Beine und schaute ganz traurig und voller Zweifel auf den See. Pikachu wollte dies jedoch nicht einfach so hinnehmen, weswegen es Ash zunächst ans rechte Bein patschte und anschließend seine kleinen Pfötchen zu Fäusten ballte, wobei es mit selbstbewusster Miene rief: „Piii, Pika...! Pika, Pikachu!“

Ash schaute seinen kleinen Pokémon-Freund infolgedessen verwundert an, bis er

schließlich erheitert zu lächeln anfang und erwiderte: „Hehe...Du hast ja Recht, Pikachu. Ich sollte mir nicht so viele Sorgen machen, sondern einfach meinen Weg gehen! Weg mit diesen trüben Gedanken! Das kann ich für meinen Kampf nicht gebrauchen und passt auch nicht zu mir. Ha! Wir werden die Herausforderung annehmen und Gary besiegen, jawohl!“

„Du willst mich besiegen? Das soll wohl ein schlechter Witz sein, Ash.“, ertönte infolgedessen eine arrogant klingende Stimme, woraufhin sich Ash und Pikachu perplex umdrehten und auf einmal Gary vor sich sahen. „Ga...Gary!“, kam es nun ziemlich überrascht von Ash, während Gary mit einem spöttischen Lächeln auf seinen Rivalen herabschaute und sagte: „Du glaubst doch nicht ernsthaft, dass du mich schlagen kannst, oder? Falls doch, dann wird es langsam Zeit, aufzuwachen, Ash.“

Mit diesen arroganten Worten setzte sich Gary anschließend einfach so neben Ash, welcher natürlich innerlich bereits vor lauter Wut brodelte. Mit einem ungeheuren Hass in den Augen grummelte er nun: „Gh, gh...Rrrhhh, rrrh...GARY!“ „Hahahahaha!“, lachte Gary jedoch auf einmal völlig losgelöst auf, weswegen Pikachu ganz verwundert sagte: „Pika?“ „Äh...Was...was ist denn jetzt los? Hey, Gary!“, fragte Ash infolgedessen verständnislos, bis Gary seinen alten Freund schließlich erheitert ankicherte: „Hehehe, oh Mann, du bist so naiv wie eh und je, Ashiboy. Das war doch alles nur Spaß. Solche arroganten Sprüche hätte vielleicht der unerfahrene, hochnäsige Gary von früher gesagt. Aber glaub mir, Ash! Seit meiner Niederlage gegen dich bei der Johto-Liga habe ich mich ziemlich verändert. Du, hingegen, bist immer noch der Alte.“

„Hä? Was willst du damit sagen, Gary? Dass ich unreif bin?“, fragte Ash daraufhin leicht gereizt, woraufhin Gary jedoch den Kopf schüttelte und entschieden meinte: „Nein, im Gegenteil. Ich meinte das eher positiv. Du bist immer noch derselbe Ash, den ich von früher kenne. All deine guten Eigenschaften hast du dir bewahrt. Ich war hingegen oft ein arroganter Scheißkerl, ganz besonders zu dir. Erinnerst du dich an die Zeit, als wir beide durch Kanto gereist sind und zum ersten Mal an der Pokémon-Liga auf dem Indigo-Plateau teilgenommen haben?“ „Ja, natürlich. Wie könnte ich diese unvergessliche Zeit verdrängen? Es war eine tolle Zeit zusammen mit Misty und Rocko. Und dir hätte ich damals am liebsten immer das Maul gestopft, hahaha!“, gab Ash ehrlich zu, woraufhin Gary schließlich erheitert loslachte: „Hahahaha! Das glaube ich dir. Und genau das ist es, was ich meinte. Ich war damals viel zu hochnäsiger und arrogant. Aber diese Eitelkeit macht blind...anders kann ich es mir nicht erklären, warum du sowohl auf dem Indigo-Plateau als auch in der Johto-Liga besser als ich abgeschnitten hast.“

„Wow, hahaha! Dass du dich mal für deine eingebildete Art von damals entschuldigen würdest, hätte ich nicht gedacht.“, staunte Ash nun sichtlich beeindruckt, woraufhin Gary ihm jedoch ein freches, neckisches Grinsen wie in alten Zeiten schenkte und entgegnete: „Hehe...Wer hat gesagt, dass ich mich entschuldigt habe, Ash? Ich habe aus meinen Fehlern gelernt, das ist alles. Auf eine Entschuldigung kannst du warten, bis du schwarz wirst.“ „Rrrhhh, Gary!“, ermahnte Ash seinen Freund daraufhin, nicht so unhöflich zu sein, woraufhin Gary auf einmal aufstand und anschließend mit einem ernsten Blick auf den See hinausschaute.

Infolgedessen stand auch Ash auf und schaute seinen Freund aus Kindertagen besorgt an, bis dieser sich plötzlich wieder Ash zuwandte und ihm die Hand reichte.

„Äh? Ga...Gary?“, fragte Ash daraufhin perplex, woraufhin Gary auf einmal den Kopf

schüttelte und meinte: „Sag nichts, schlag einfach nur ein, Kumpel!“ Noch immer zögerte Ash, da er nicht wusste, was Gary eigentlich damit bezweckte. Dennoch gab er sich letztlich einen Ruck und reichte Gary ebenfalls die Hand, woraufhin sich die beiden ohne Worte fröhlich ins Gesicht lächelten.

Nach einigen Sekunden, in denen sie einfach nur so verharrten, sagte Gary schließlich: „Keine Sorge, Ash! Ich unterschätze dich nie wieder. Nach der Niederlage gegen dich in der Johto-Liga weiß ich, was du drauf hast. Und genau deswegen bin ich auch hier...Ich bin nur hierher nach Hoenn gekommen, um noch einmal mit dir kämpfen zu können. Wir beide in dem riesigen Millenniums-Stadion vor Tausenden von Zuschauern...so wie vor einem Jahr...Lass uns unser Bestes geben, Ash!“ Ash nickte daraufhin einvernehmlich und schaute seinem Rivalen und Freund mit einem ehrgeizigen Lächeln ins Gesicht, wobei er voller Entschlossenheit erwiderte: „Darauf kannst du dich verlassen, Gary. Ich wette mit dir: Das wird ein Kampf, den wir beide niemals vergessen werden. Einer, der unseren Kampf aus der Johto-Liga-Silberkonferenz toppen wird. Und einer Sache kannst du dir sicher sein...Ganz egal, wer von uns beiden gewinnt...Wir beide bleiben Freunde.“

„Bemerkenswert. Ihr wart im Grunde schon immer beste Freunde, aber nachdem ihr eure Starter-Pokémon von mir erhalten habt, hat euch euer Ehrgeiz und eure Rivalität diese Tatsache für eine Weile vergessen lassen. Es ist gut zu wissen, dass ihr mittlerweile wieder so gut miteinander auskommt.“, ertönte auf einmal eine sehr erfreut klingende Stimme eines älteren Mannes, welche mit einem lauten Klatschen einherging. Gary und Ash guckten aufgrund dessen ganz verdutzt drein und sagten beide zeitgleich: „Hä? Diese Stimme kenne ich doch.“

Infolgedessen drehten sich Ash, Gary und Pikachu sofort zur Seite und erblickten auf einmal einen älteren Mann mit kurzen, grauen Haaren und sehr dicken, schwarzen Augenbrauen. Dieser hatte ein rotes Hemd und darüber einen weißen Kittel an, worüber er hinaus eine hellbraune Hose und dunkelbraune Schuhe trug. Quietschfidel grinste der Mann die beiden nun, immer noch klatschend, an, während Ash total perplex auf ihn zeigte und ganz aufgeregt rief: „Ähhh? Pro...Pro...Professor Eich?“ „Hä? Großvater, was machst du denn hier?“, fragte Gary daraufhin verständnislos.

Bei der Person handelte es sich also zweifelsohne um den wohl bekanntesten Pokémon-Professor, den die Welt bis dahin gesehen hatte: Professor Eich, die wohl größte Koryphäe auf dem Gebiet der Pokémon-Forschung.

Dieser hob derweil auf belehrende Weise seinen linken Zeigefinger leicht an und erklärte: „Ganz einfach, Gary. Ich lasse mir doch natürlich nicht den Kampf zwischen meinen beiden besten Schützlingen entgehen. Schon vergessen? Bei euren entscheidenden Kämpfen in der Indigo-Pokémon-Liga und der Johto-Liga saß ich schließlich auch im Stadion, um euch zuzusehen und anzufeuern.“ „Haha! Ja, stimmt, hatte ich doch glatt vergessen.“, antwortete Gary, während er sich beschämt am Hinterkopf kratzte, „Aber es freut mich, dich zu sehen, Großvater. Wie geht es dir?“ „Ha, mir geht es ausgezeichnet. Und euch beiden? Auf mich machtet ihr eben bei eurem Handschlag den Eindruck, als wäret ihr fit und mehr als bereit für euer Match heute Abend.“, beschrieb der Professor seine Eindrücke daraufhin.

Ash ballte indessen seine Fäuste und sah Professor Eich vorfreudig lächelnd an, während er erklärte: „Na klar, das sind wir auch, Professor. Gary und ich werden uns den größten Kampf liefern, den die Pokémon-Liga je gesehen hat.“ „Hahaha! Da bin ich ja mal äußerst gespannt, Ash.“, entgegnete der Professor merklich erheitert,

„Wisst ihr, es ist schön, euch beide nach all der Zeit wieder so zu sehen. Seit ich damals Gary sein Schiggy und dir, Ash, dein Pikachu gegeben habe, wart ihr beide ständig nur am Zanken. Und immer wieder habe ich mich gefragt, was aus den beiden Freunden aus Kindertagen nur geworden ist. Deswegen war ich umso erleichterter, als ich bei der Johto-Liga gemerkt habe, dass zwischen euch alles wieder im Reinen ist. Und es macht mich sehr glücklich, zu sehen, dass eure Freundschaft nach einem Jahr noch immer Bestand hat und ihr so sportlich miteinander umgeht.“

Just in diesem Moment trat Professor Eich plötzlich etwas näher und legte jeweils eine Hand auf die Schultern von Ash und Gary, die ihn verwundert ansahen. Infolgedessen fuhr der Professor mit einem übergelächelten Lächeln fort: „Gary, Ash...Ich bin sehr stolz auf euch. Ihr beiden seid die besten Pokémon-Trainer, die Alabastia in all der Zeit, seit ich Pokémon für Anfänger bereitstelle, hervorgebracht hat. Niemand von meinen Schützlingen in den vielen Jahrzehnten hat so viele Pokémon-Daten mit Hilfe des Pokédex gesammelt, wie ihr. Und vor allem hat noch nie jemand von meinen Schützlingen so oft an den Regionalmeisterschaften der Pokémon-Liga teilgenommen. Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein. Ich für meinen Teil freue mich sehr, so großartige Pokémon-Trainer wie euch beide noch einmal, so wie vor einem Jahr, mit aller Kraft und Leidenschaft gegeneinander kämpfen zu sehen.“ „Danke, Großvater.“, erwiderte Gary darauf mit einem stolzen Lächeln, während Ash wie ein Honigkuchenpferd grinste und entgegnete: „Hahaha! Vielen Dank, Professor Eich. Ich hätte nie gedacht, dass Gary und ich so etwas besonderes sind. Aber dann heißt es jetzt erst recht für uns, heute Abend unser Bestes zu geben. Und zwar um uns, Ihnen und Alabastia alle Ehre zu machen.“

Professor Eich nickte infolgedessen zustimmend, woraufhin Gary auf einmal die Hände in die Hosentaschen steckte und plötzlich an Ash und seinem Großvater, die ihm überrascht hinterher schauten, vorbeiging.

„Hey, Gary! Wo willst du denn hin?“, fragte Ash nun erstaunt, woraufhin Gary mit einem kampfeslustigen Lächeln erwiderte: „Na was schon? Ich stelle mein Pokémon-Team für unseren Kampf heute Abend zusammen. Vorbereitung ist das A und O, das solltest du wissen, Ash! Wir sehen uns dann im Stadion.“

Und so verabschiedete sich Gary schließlich mit einem Winkgruß, während Ash leicht verwundert „Weg ist er.“ stammelte. Infolgedessen schaute Ash Professor Eich ganz neugierig an und sagte: „Ähm, Professor...warum Sie hier sind, ist mir ja jetzt mittlerweile klar. Aber wie haben Sie uns hier an diesem einsamen See überhaupt gefunden? Sagen Sie bloß, Sie haben die ganze Zeit nach uns gesucht!“ „Ach was, wo denkst du hin?“, winkte Professor Eich schließlich entschieden ab, „Ich habe die Trainerunterkunft aufgesucht, in der du und deine Freunde euch niedergelassen habt. Maike und Rocko haben mir schließlich gesagt, wo ich dich finden kann.“ „Ah, verstehe.“, entgegnete Ash, „Ach, Sagen Sie, Professor...Ist meine Mum zufällig auch hier in Prachtpolis City?“ Professor Eich schüttelte infolgedessen allerdings den Kopf, antwortete jedoch mit einem Lächeln: „Nein, deine Mutter ist zu Hause geblieben. Aber keine Sorge! Dort feuert sie dich zusammen mit Pantimos, Tracy und all unseren Freunden in Alabastia tatkräftig vor dem Bildschirm an. Ich soll dich übrigens von deiner Mutter und Tracy grüßen.“ „Ah, das ist nett. Danke.“, entgegnete Ash nun mit einem freudigen Lächeln, bis Professor Eich auf einmal die Augen schloss und auf belehrende Weise seinen linken Zeigefinger anhub, bis er schließlich meinte: „Ach, und bevor ich es vergesse. Ich soll dir noch von deiner Mutter ausrichten, dass du

jeden Morgen richtig frühstücken und täglich deine Unterwäsche wechseln sollst.“ Just in diesem Moment war Ash auf einmal so bedröppelt, dass seine Mutter Professor Eich solch peinliche Dinge mit auf den Weg gegeben hatte, dass er umkippte und mit einem ganz belämmerten Blick stöhnte: „Uuaahh! Oh Mann, Mum!“ „Pika, Pi!“, meinte Pikachu daraufhin nur mit einem erheiterten Lächeln, während es sich am Hinterkopf kratzte.

Und so steht also das ultimative Duell der beiden alten Rivalen aus Alabastia, Ash und Gary, unmittelbar bevor. Dennoch steht eines fest: Obwohl sie gegeneinander kämpfen müssen, ist für beide klar, dass nichts und niemand an ihrer Freundschaft rütteln kann, komme, was da wolle. Auch Professor Eich hat den beiden seinen Segen mit auf den Weg gegeben und schätzt den fairen und sportlichen Umgang der beiden Freunde aus Kindertagen miteinander ungemein. Doch für uns stellt sich jetzt natürlich die Frage: Wer wird dieses Match für sich entscheiden können? Ash oder Gary? Ein nervenaufreibender und harter Kampf wird es zeigen.